

Mit dem Fahrrad die Halbinsel Angeln erkunden.

Aus dem adfc Jahresprogramm

Anreise: am 19.08. mit der AKN (Treffpunkt 08:50 Uhr am Bahnhof) über Neumünster nach Schleswig. Von dort ca. 33 km per Fahrrad zur Unterkunft.

1. Tagestour: Von der Unterkunft nach Süderbrarup, Lindau, Arnis entlang der Schlei nach Kappeln und retour ca. 62 km.

Vor Süderbrarup liegt das Thorsberger Moor. Dort wurden bei Grabungen viele frühgeschichtliche Funde aus der Zeit um das 3. und 4. Jahrh. geborgen (im Museum in Gottorf). Einer von vielen Grabhügeln aus der Zeit 650 v. Chr. ist dort zu besichtigen. Es wurden große Gräberfelder gefunden und frei gelegt (ca. 1375 Bestattete), aus denen viele Grabbeigaben geborgen wurden. Zwischen Süderbrarup und Kappeln verkehrt zeitweise ein Zug mit einer Dampflok.

In Lindau auf Gut Lindauhof liegt der Drehort für die Praxis „Der Landarzt“. Zu sehen ist die Klappbrücke über die Schlei. Entlang der Schlei geht es nach Arnis mit einer Fährverbindung über die Schlei. Ab 1700 erreichte Seefahrt und Handel eine Blütezeit, deren Erfolg grösser war als in den Hafenstädten Flensburg und Eckernförde. Weiter geht es nach Kappeln.

Bedeutung hatte einmal der Marinehafen Olpenitz, der jetzt zu einem Ferienort umgestaltet wurde. Hier liegt wieder eine wichtige Brückenverbindung über die Schlei. Sehenswert ist die Hafenkulisse mit Museumshafen und eine Besonderheit stellt der Heringszaun im Fischfang dar. Von der Holländermühle Amanda (größte Mühle in S-H) hat man einen weiten Ausblick.

Von Kappeln vorbei an Rabenkirchen, Scheggerott, Norderbarup über Moorkirch geht es zur Unterkunft.

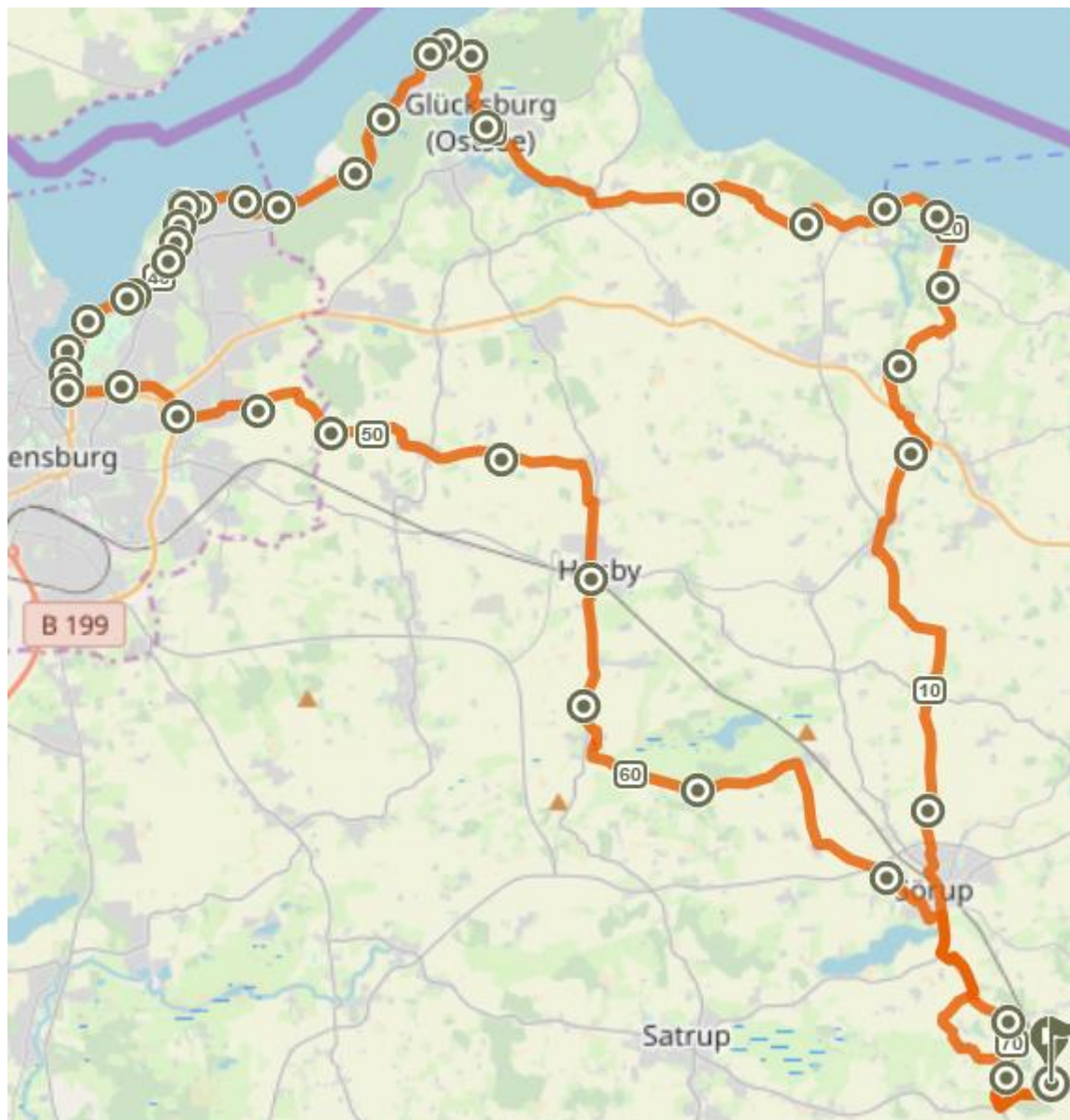
2. Tagestour: Von der Unterkunft nach Niesgrau, zur Flensburger Förde bei Gelting Mole, über Falshöft nach Maasholm und zurück ca. 70 km.



Etwa 23 km sind es bis zur Flensburger Förde. Über Wackerballig gelangen wir in das Naturschutzgebiet Geltinger Birk. Es ist das größte Naturschutzgebiet des Kreises mit Strandseen, Sümpfe, Wälder, Salzwiesen, Dünen, Strand und Nehrungshaken. Danach erreichen wir die Ostseeküste und treffen auf den Leuchtturm Falshöft , seit 2002 außer Betrieb, man kann sich dort trauen lassen und hat von oben eine herrliche Aussicht.

An der Küste entlang kommen wir in den idyllischen Fischerort Maasholm an der Schlei. In der Nähe befindet sich ein Naturerlebniszentrum. Es gibt einen Sportboothafen und man sieht die Schleimündung, dort liegt das Lotsenhaus als Kneipe „Giftbude“ Genannt und nicht zu Fuß erreichbar. Von Maasholm geht es entlang des Wormshöfter Noor nach Rabel und Stutebüll, danach kommen wir vorbei am Thingplatz in Gulde und von dort zur Unterkunft.

3.Tagestour: Von der Unterkunft fahren wir nach Sörup und weiter nach Husby vorbei am Südensee und Winderatter See. Im weiteren Verlauf der Tour stoßen wir auf das Ostufer der Flensburger Förde und sind im Flensburger Hafen. Über Glücksburg und Langballig zurück zur Unterkunft ca. 70 km.



In beiden Orten befindet Sörup und Husby befinden sich eine Kirche mit Turm aus Granitquadern. Nach ca. 15 km haben wir die Flensburger Förde und dort den Hafen erreicht. Mit Blick über die Förde geht es am Ufer der Förde nach Glücksburg. Bekannt ist hier das Schloss Glücksburg als ein historisches Wasserschloss. Wir fahren südlich der Halbinsel Holnis vorbei nach Langballigau. Von dort immer Richtung Süden gelangen wir zu unserer Unterkunft.

Abreise: am 23.08. etwa 27 km Fahrt mit dem Rad nach Tarp und per Bahn nach Bad Bramstedt.

Vorläufiger Stand 26.02.2019

Tourenpläne erstellt mit: www.naviki.org

